

Evangelischer Bewegungskindergarten Geistenbeck

Nun ist das neue Kindergartenjahr schon 8 Wochen alt, aber so richtig genießen konnten wir es noch nicht.

Im August haben wir 20 neue Kinder im Alter von 2-4 Jahren aufgenommen und mit der Eingewöhnung begonnen. Mit den alten und neuen Kindern und den „Nachwehen“ eines Rohrbruches hatten wir die große Herausforderung den uneingeschränkten Regelbetrieb umzusetzen. Sowohl die neuen Hygieneauflagen wie auch räumliche Einschränkungen machten uns schwer zu schaffen.

Zudem mussten wir die Begleit-, und Besuchszeiten der Eltern neu reglementieren und zeitlich auf ein nötiges Minimum beschränken, auch die Durchführung des Elternabends musste neu organisiert werden.

Da unsere „Baustelle“ in den letzten Zügen liegt, macht sich zu mindestens räumlich wieder ein bisschen Normalität bemerkbar:

- Gruppen-, Neben- und Waschräume und auch unsere große Küche können endlich wieder unbekümmert genutzt werden und wurden mit großem Hallo begrüßt.
- Über „selbst“ gekochtes Essen freuten sich die Kleinen und Großen mit am meisten. Das Gewohnte schmeckt nun mal doch am besten.
- Endlich konnten wir auch wieder in die „Große“ Turnhalle gehen. Also haben wir uns mit zusätzlichem Desinfektionsmaterial, Einmaltüchern und Seife „bewaffnet“ und los gings.

Gerne möchten wir nach wie vor für alle Eltern (alte, neue + zukünftige) persönlich da sein, jedoch nach anderen Regeln. Daher möchten wir insbesondere die Eltern bitten, die ihre Kinder für unseren Kindergarten auf die Warteliste setzen lassen wollen sich zunächst telefonisch mit uns in Verbindung zu setzen.



Ganz **lich** möchten wir uns sowohl bei den Kindern und Eltern bedanken, die mit uns gemeinsam vieles ausgehalten haben, wie auch bei allen Beteiligten, die uns bei jeglicher Organisation hilfreich zur Seite standen.

Das Team des evangelischen Bewegungskindergarten Geistenbeck

Erntedankgottesdienst im evangelischen Bewegungskindergarten Geistenbeck

Leider konnten wir in diesem Jahr das Erntedankfest nicht im Familiengottesdienst feiern.

Und so gab es diesmal keinen selbstgebackenen Apfelkuchen, frisch gekochte Gemüsesuppe oder selbst gebackenes Brot mit Butter und Schmalz.

Doch vermiesen lassen wollten wir uns die Stimmung nicht und wir feierten mit allen Kindern einen Kindergartengottesdienst. Wir eröffneten den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und versammelten uns dann alle miteinander im herbstlich geschmückten Kirchraum des ev. Gemeindezentrums.

Wir hörten die Geschichte vom Frederick, der bei der Vorbereitung auf den Winter nicht nur an Essen und Trinken dachte, sondern auch daran Sonnenstrahlen, Farben und Wörter zu sammeln. So brachte er in der kalten, dunklen Zeit seiner Mäusefamilie Licht und Wärme in die Mäusehöhle.

Am Ende erhielt jedes Kind die Geschichte zum Nachlesen für zu Hause und einen Apfel. So konnte der Erntedankgedanke auch nach Hause transportiert werden.

UND zum Mittagessen gab es wie gewohnt zu Erntedank einen großen Topf Gemüsesuppe mit frischem Obst zum Nachtisch.

Neben dem Erntedankgedanken verabschiedeten wir uns von Pfarrer Pohl und begrüßten Pfarrer Tillman. Wir möchten uns nochmal für viele schöne Kinder- und Familiengottesdienste mit Pfarrer Pohl bedanken und freuen uns auf eine gemeinsame Zeit mit unserem neuen Bezirkspfarrer Thomas Tillman.

Das Team des evangelischen Bewegungskindergarten Geistenbeck

Kindermund

Gespräch zwischen Kindern in der Franz von Hahn Gruppe

Einige Kinder unterhielten sich darüber, dass sie ein Foto anlässlich des Dienstjubiläums von Frau Keutel und Frau Sablowski im Gemeindebrief gesehen haben.

Johanna: 5 Jahre „Ja, das habe ich auch im Kürbisheft gesehen!“